

Läuferfest in Eisenärzt

Manchmal erweisen sich ungeplante Terminverschiebungen als Glücksfall. Geplant war der Lauf ursprünglich am 03.05., doch an diesem Tag war zugleich der Ausweichtermin zum Aufstellen des Arzter Maibaumes festgelegt. Der Maibaum stand am 1. Mai und am 3. Mai öffnete Petrus alle Himmelsschleusen und kein Hund ging freiwillig vor die Tür!

So konnte nach fast schwüler Hitze an den Vortagen am Freitag dem 23.05. bei idealen Bedingungen der 7. Eisenärzter Dorflauf ausgetragen werden. Mit 102 Teilnehmern am Start wurde wieder eine ebenso gute Beteiligung wie im Vorjahr erreicht. Caroline Mortier vom SC Inzell gelang eine absolute Fabelzeit bei den Damen über die 9,6 km Strecke. Sie verbesserte den erst im Vorjahr von Waltraut Berger aufgestellten Streckenrekord um 2 Minuten auf 37:26.2. Dies war zugleich die drittbeste Zeit des Tages!



Tagesbestzeit über die lange Strecke lief Wolfgang Klinger vom SC Anger, der mit 35:29.4 die zweitbeste je in Eisenärzt gelaufene Zeit erzielte. Auf der 5.8 km Strecke siegte wie im Vorjahr Elfriede Pscherer von Team aquasoli und bei den Herren Alex Schnerrow vom Triathlon TSV Altenmarkt in 20:58.5 der drittbesten Zeit über die Kurzstrecke.



Bemerkenswert ist aber auch die Konstanz vieler Läufer über die Jahre. Unser Oldie Oswald Riedl



läuft seit Jahren 25er Zeiten über die Kurzstrecke, musste aber in den letzten zwei Jahren Gerhard Haider den Vortritt lassen. Bei der Premiere des Dorflaufes 2008 duellierten sich die beiden genannten noch auf der langen Strecke!

Zu den treuen Wiederholungstätern gehören auch Herbert Beer vom SV Saaldorf, heuer zweiter über die 9,6 km bei den Herren Allgemein, und die Lauffreund Kollegen Helmut Obermayer, Sven Parthey und Christian von Großmann vom SC Eisenärzt. Nachdem die letzteren beim Halbmarathon in Traunstein bereits gemeinsam Tempo gemacht haben, lief es beim Dorflauf ebenso gut. Nur beim letzten Anstieg konnte Sven wie in Traunstein nicht folgen.

Mit super Zeiten glänzten auch die Sieger der Altersklasse über die Langstrecke, Simone Mortier vom SC Inzell in 39:42.5, der drittbesten Zeit bei den Damen über die 9,6 km und Schneiderhan Michael von der LG Wacker Burghausen in 39:53.2.



Mit Feuereifer und Kampfgeist waren schon die jüngsten unterwegs. Und es ist richtig schön zu erleben wie die Bambini von einst von Jahr zu Jahr älter werden und immer noch Spaß daran haben sich sportlich zu betätigen und gerne wieder zum Dorflauf nach Eisenärzt kommen. Wir hoffen das bleibt auch künftig so. Freilich gibt es vereinzelt auch Tränen, wenn es nicht so läuft wie gewünscht, aber im Ziel ist alles vergessen und bei der Siegerehrung strahlen die Kleinen um die Wette.

Bei den Schülerinnen und Schülern Jahrgang 01/02 zeigten die Leichtathletikspezialisten vom TSV Bergen ihre Dominanz gegenüber den anderen Teilnehmern. Cäcilie Hofmann und Ferdinand Fischer gewannen ihre Klassen mit deutlichem Abstand. Hier hatten die Wintersportler das Nachsehen.

Letztendlich aber steht beim Dorflauf in Eisenärzt der Spaß an erster Stelle. Endgültig etabliert haben sich die Staffeln mit 6 gestarteten Mannschaften. Das Team vom Lauftreff Brückner hatte hier die Nase vorne, gefolgt von der Schülerstaffel des SC Eisenärzt und den aquasoli Kūken.

Gerade mit den Staffeln, die jedem eine Teilnahme ermöglichen und ein schönes Gemeinschaftserlebnis sind, wünschen wir uns künftig noch mehr LäuferInnen anzusprechen.

Wir hoffen es hat Euch wieder in Eisenärzt gefallen, vielen Dank für Eure Teilnahme und noch eine schöne und erfolgreiche Laufsaison. Unseren Sponsoren für den Lauf, dem Radsport ederbike, Bautechnik Eisenbichler, der Sparkasse und aquasoli vielen Dank für die finanzielle Unterstützung. Den Maltesern und der FFW Eisenärzt unser Dank für Ihren Einsatz und unseren Fredi's ein vergelt's Gott für die Unterstützung mit der Musikanlage!

Allen Helfern darf ich das Lob von den Teilnehmern aussprechen. Es war mal wieder ein richtig schöner, kleiner familiärer Lauf den Ihr sauber hinbekommen habt! Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

